

# Eigenständige Destination im Blick

Neuwahlen beim Touristikverband Waldecker Land · Kritik an Gäste-Card

**Waldeck-Niederwerbe.** In der Jahreshauptversammlung des Touristikverbands Waldecker Land im Flair Hotel Werbetal wurde Vorsitzender Ulrich Stürmer einstimmig wiedergewählt. In seinem Jahresrückblick berichtete er über die Tätigkeiten des Vorstands.

Klaus-Dieter Brandstetter, Geschäftsführer der Touristikzentrale Waldeck-Ederbergland, informierte über die Entwicklung der Gästezahlen in den vergangenen Jahren im Vergleich mit Nordhessen und Hessen. Die Übernachtungszahlen im Landkreis bestätigten, dass das Waldecker Land die Ferienregion Nummer eins in Hessen ist.

Die geplante Gäste-Card, die im nächsten Jahr im Waldecker Land und in einigen weiteren



Ulrich Stürmer führt den Touristikverband Waldecker Land. Foto: pr

Regionen in Nordhessen eingeführt wird, wurde in der Versammlung kritisch und aus-

föhrlich diskutiert.

Brandstetter erläuterte den Mitgliedern die hessischen Ur-

laubsdestinationen im Drei-Ebenen-Modell. Hier sei das Waldecker Land im hessischen Vergleich sehr gut aufgestellt.

Der Touristikverband Waldecker Land war einhellig der Meinung, dass der Touristik Service Waldeck-Ederbergland künftig mehr gestärkt werden soll. Die Touristiker verweisen in diesem Zusammenhang auf das Potenzial für eine eigenständige Destination in Hessen. Dabei muss geprüft werden, unter welchen Bedingungen dieses Ziel erreicht werden kann.

Die Herabstufung zu einem reinen Funktionalpartner würde konsequenterweise zur Auflösung des Gesellschaftervertrages der TSWE GmbH sowie des gemeinsamen Verbandes führen. (r)